

Bekanntmachung.

Um vielfach an uns gerichteten Wünschen zu entsprechen, haben wir beschlossen eine Einrichtungs- und bereits anderwärts mit Erfolg bestehende. Es soll nämlich, versuchsweise und bis auf Weiteres, der Zutritt zu den Generalproben der Gewandhaus Abonnements-Concerte vom 10. Februar d. J. an gegen ein Eintrittsgeld von 1 1/2 Mark für jede einzelne Generalprobe, soweit dies der hierzu bestimmte Raum des Saales zulässt, gestattet sein. Eintrittskarten für jede Generalprobe, welche in der Regel am Tage vor dem Concerte um 9 Uhr Vormittags begeben, sind am Eingange des Concertsaales zu haben.
Leipzig, den 6. Februar 1875.

Die Direction der Gewandhaus-Concerte.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Wegen des an den beiden Carnevalstagen, Sonntag den 7. und Montag den 8. d. Mts., während der Corsofahrt stattfindenden starken Wagen-Verkehrs wird von **Mittags 1 Uhr** ab die Abfahrt für **Connewitz vom Hopplatz** und für **Wladimir-Rindman vom Obfmarkt** erfolgen, außerdem tritt für Montag den 8. d. Mts. der **Conntagsfabrikan** in Kraft.
Reuditz, den 6. Februar 1875.
Der Betriebs-Director
J. Kolbenbach.

Leipziger Wechsler- und Depositen-Bank.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß der Unterzeichnete, **Aug. Simon**, mit dem heutigen Tage aus dem Aufsichtsrathe der Leipziger Wechsler- und Depositenbank ausgeschieden ist; an seiner Stelle wird bis auf Weiteres Herr **Reinhard Küstner**, der derzeitige stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsraths den Vorsitz übernehmen.
Leipzig, den 6. Februar 1875.

Der Aufsichtsrath der Leipziger Wechsler- und Depositen-Bank.
Aug. Simon, Vorsitzender.

Echte Bartzwiebel,



aus dem Extracte der vom Professor E. Theobald entdeckten Pflanze Unionar bestehend, befördert den Bartwuchs auf ungläubliche Weise und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung Rmk. 3.

General-Depot bei **S. C. Brüning** in Frankfurt a. M.
Depot in Leipzig bei **Theodor Pflümann**, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr.

Strohhat-Wäsche

Bleiche

Franz Trunkel

Sternwartenstrasse 43
am Rossplatz.

Theater-Passage. C. Siegel, Theater-Passage.

Eingang **Mitter** und **Goethestrasse**,

empfehlen
Stearin- und Paraffin-Kerzen Prima Qualität, Chocoladen-Pulver, Süßfrüchte und Nudel-Waaren etc.

Leipziger Narren-Klatsche

mit Schelle in eleganter Ausstattung à 1 Mark 50 Pf. per Duzend für Wiederverkäufer empfiehlt
Adalbert Hawsky,
9 Neumarkt 9.

Scheeren, Riesenscheeren, Scheeren
zu allgemeiner Benutzung während des Carnevals, von Holz u. leicht zu handhaben in verschiedenen Größen empfiehlt das Stück von 6 Mark an
F. Otto Reichert, Neumarkt No. 42.

Carnevals-Sträusschen und scherzhafte Attrappen

in feineren Genre, für Corso, Promenade und Festzug empfiehlt das Decorations- und Galanterie-Geschäft von
NB. Heute von 10-1 Uhr Eingang im Hofe. **Karl Grubbe**, Markt 17 (Königshaus).

Specialität in Gummi- u. Guttapercha-Waaren.

- Gummi-Spielzeug, unzerbrechlich.
- Gummi-Schuhe und Stiefeln.
- Gummi-Hosenträger und Strumpfbänder.
- Gummi-Schürzen für Damen und Kinder.
- Gummi-Regen-Möcke, garantirt als wasserdicht und nicht klebend.
- Gummi-Artikel zu chirurgischen Zwecken und zur Krankenpflege.

Carl Katzenstein,

4 Grimma'sche Strasse 4.

Ausverkauf.

Adolph Höritzsch Nachf., Markt Nr. 16, empfehlen gestricke Theater-Mäntel und Kragen, wollene Tücher, Chales, Gauden und Fauchons.

Eine größere Partie feid. Herren- u. Damen-Chales, Schlipse u. Cravatten, Besätze und Franzen in allen Farben und Breiten.
Kleider-Ausätze in allen Sorten
zur Hälfte des Kostenpreises.



Gustav Krieg,



Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,

empfehlen den Herren Industriellen sein grosses and stets completes Lager

Fabrik-Comptoir:
18 Schützenstrasse 18.

Détail-Verkauf:
5 Petersstrasse 5.

Bedarfs-Artikel

Dampf-Kessel und Maschinenbetrieb,

- als:
- Gummi-Platten
- Gummi-Schnüre
- Gummi-Ringe
- Gummi-Schläuche
- Gummi-Riemen etc. etc.
- Gummi-Klappen
- Gummi-Ventilkugeln
- Gutta-Percha aller Art
- Stopfbüchsenpackungen
- Hanf-Spritzen-Schlauch
- Feuereimer
- engl. Patent-Wasserstandsgläser
- Patent-Selbst-Oeler.

Aufträge nach Maass od. Zeichnung führe in kürzester Zeit prompt und billig aus.

Treibriemen bis 8" breit. Nähriemen. Binderiemen.

Gustav Krieg,

Leipzig,

18 Schützenstrasse 18 und 5 Petersstrasse 5.

FRÜHJAHRSAISON 1875



Strohwaarenmanufactur

Carl Ahlemann,

Thomasgrässchen No. 6.

Annahme von Strohhüten zur Wäsche.

Wahrheit! Wahrheit! Wahrheit!

Andrang und aufgehäuften Aufträge zu befriedigen, hat das

Entrepot Dresden beschlossen, den öffentlichen aussergerichtlichen Verkauf von

Leinenwaaren

15 Petersstrasse 15

im goldenen Arm

bis Sonnabend, den 13. Februar Abends

fortzusetzen, da am 15. die Entscheidung bestimmt ist.

Es soll hiernach der letzte Rest

für jeden annehmbaren Preis veräussert werden.

Vorhanden sind noch:

Leinen, Bettzeuge, Inlets, Bettdecken, Bettduell, Federleinen, Handtuchduell, Tischdecken in Leinen u. Wolle.

Für rein Leinen u. gute Waare wird garantirt.

1 1/2schläfrige Bettdecken nur 25 % 1 do. 5 Ellen mit 12 Servietten nur 4 % und höher.

1 Std. Leinen 12 Hemden nur 7-9 % Bettleinen ohne Naht 1/2 Meter 9 %

do. hochfein Sandgespinnst 11, 13 und 15 % Handtuchduell rein Leinen 1/2 Meter 2 %

1 Tisch Tuch mit 6 Servietten nur 1 1/2 % Gedecke: Tischtücher in allen Größen u. 5 und 1/4 Servietten.

Ausnahmsweise billig.

Briquettes,

im Heizeffect besser als böhmische Kohle und dabei billiger als Letztere, empfehlen in geschlossenen Wagenladungen à 200 Etr. ab Station Diefbau. Thätige Vertreter gesucht.

Halle a/S., den 31. Januar 1875.

Die Verwaltung der Grube Delbrück.

No. 3
fann die
tinctur,
wieder zu
wahlen we
jenden Inse
bei allen
nöllige Kal
sie wirkt r
absolut un
ein höchst
thum erze
Leipzig bei
Postleite
Fl. zu 1, 2
Das G
A
Markt
Polirte
zu 10 Pf
in d. Papie
Ritterstr
Car
Zum beu
Wagen in
große Ausd
für Herren
S. 11, 13
Raffen u
und Gurte
botene N
hauptstüch
Holz in 3
F. O
G
von Reife
Schach- un
schlagende
A
Gaint
S
mit Papier
zum Ausd
Carneval
R
P
zum Schmil
bruderei
Unschäd
spottbillig
Goldfiste
lederhölz
Närris
Karensat
erbfen, Gef
R
in Oberh
mit feinfalt
fichten Ein
teure, G
Cravatten
Baffen L.
Nr. 20, u